

Haus der Umwelt

Saarbrücken

Auf Initiative des Umweltministeriums wurde ein leerstehendes Verwaltungsgebäude am Platz vor der alten evangelischen Kirche den saarländischen Umweltverbänden unter Federführung des BUND als „Haus der Umwelt“ zur Verfügung gestellt. Das Gebäude wurde an die Anforderungen der Nutzer angepasst und vollständig in ökologischer Bauweise saniert.



Das ursprünglich geschlossene Erdgeschoss mit Lochfassade wurde geöffnet und mit öffentlich zugänglichen Ladenflächen versehen, um zur Belebung und Aufwertung des umliegenden Quartiers beizutragen. In einem Zwischenbau wurde eine Fahrradwerkstatt eingerichtet, die ihre Nutzung in den Innenhof erweitert. Handwirklich gefertigte Schiebetore betonen den nachhaltigen Charakter

In der weiteren Erdgeschosszone wird ein Gastronomiebetrieb angesiedelt, der mit einer Außenbestuhlung unter den vorhandenen Bestandsbäumen den Platz belebt und eine biergartenähnliche Aufenthaltsqualität schafft. Die zweite Hälfte des Erdgeschosses wird als Ladenlokal „Kreuz des Südens“ genutzt. Mittig zum Platz markiert ein eingeschobener Würfel den zentralen Eingang des Hauses.



Alle Fenster und die Schaufensteranlagen wurden aus Rubinienholz hergestellt. Auf der Südfassade wurde in Abstimmung mit der Denkmalbehörde eine leicht transparente Photovoltaikanlage installiert, die eine regenerative Energieerzeugung ermöglicht und den denkmalgeschützten Kontext berücksichtigt.

